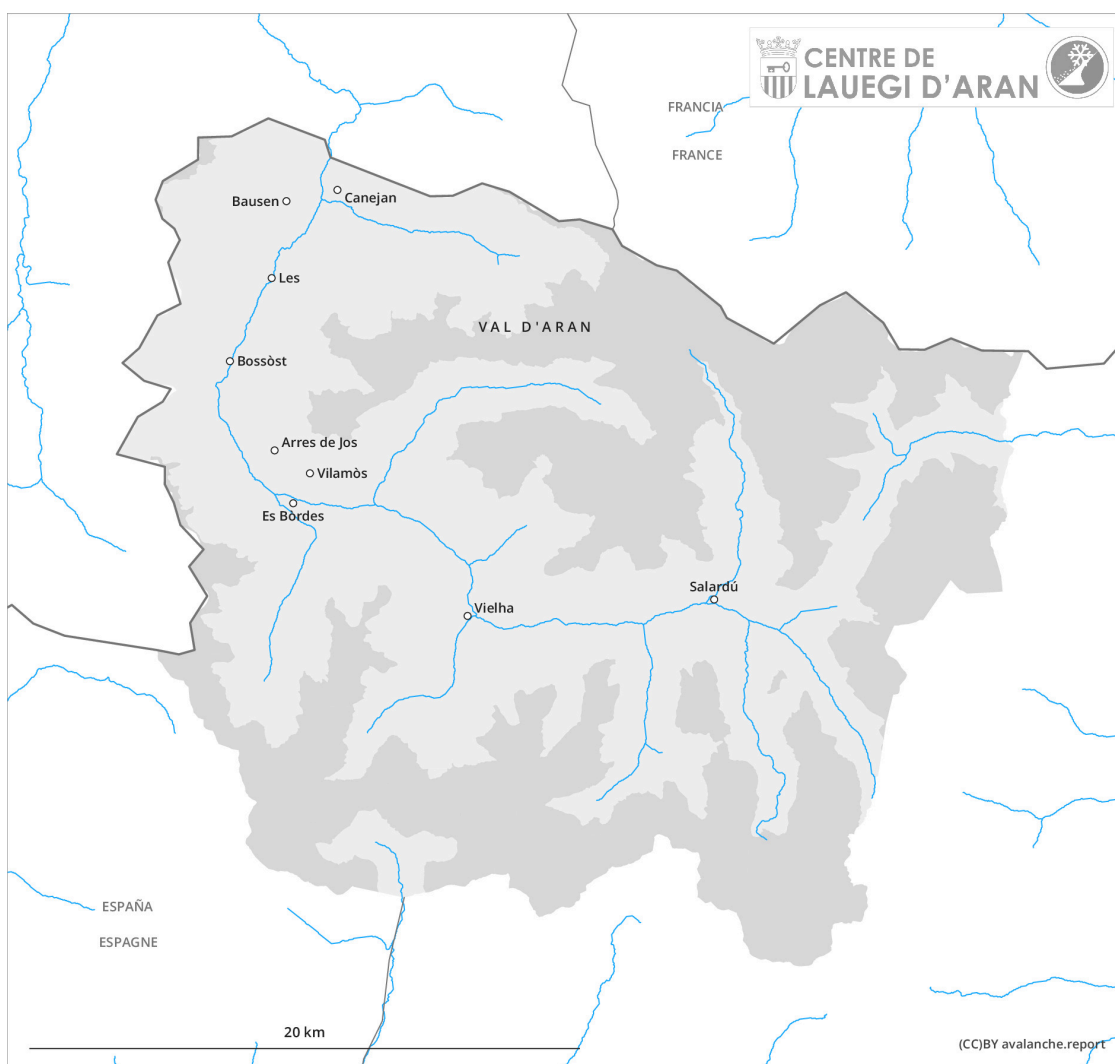
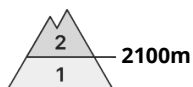
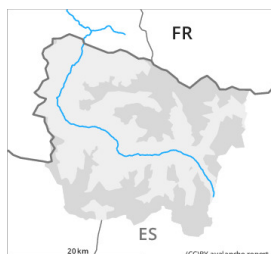


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, 1. Dezember 2025



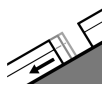
Altschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Vorsicht vor schwachem Altschnee.

Die Tribschneeansammlungen der letzten Woche sind schlecht mit dem Altschnee verbunden.

Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke können besonders an steilen, eher schneearmen Schattenhängen durch Personen ausgelöst werden. Die Lawinen sind vereinzelt mittelgroß.

Lawinenabgänge und Wummgeräusche bestätigten den ungünstigen Schneedeckenaufbau.

Zudem sind an Süd- und Südwesthängen kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Am Sonntag ist es stark bewölkt. Bis am Mittag fällt verbreitet etwas Schnee. Der Neuschnee der letzten Woche sowie die teils mächtigen Tribschneeansammlungen liegen v.a. an Schattenhängen oberhalb von rund 2100 m auf weichen Schichten. Schattenhänge mittlere und hohe Lagen: Tiefer in der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

V.a. Sonnenhänge und tiefe und mittlere Lagen: Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht kaum auf.

Vor allem in der Höhe liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Allmählicher Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.